

PROTOKOLL Anregungen per Mail und Post – Stand: 17.06.2021 (Beteiligung läuft noch)

Während des Beteiligungsprozesses können die Bewohner:innen der Gemeinde Seth ihre Anregungen und Ideen zur Ortsentwicklung dem Planungsbüro telefonisch, per Mail und per Post zukommen lassen.

Nachfolgend sind alle eingegangenen Ideen thematisch sortiert zusammengefasst:

#### Wohnen

- Stellflächen für Tiny Häuser inkl. Anschlüsse zur Grundversorgung (Strom, Wasser, Abwasser, Müllentsorgung)
- Wohnungen
  - Für (ältere) Sether:innen, die in Seth bleiben möchten, aber für die das Haus / Grundstück zu groß ist
  - Für (jüngere) Sether:innen, die etwas „Eigenes“ möchten, aber noch keine „eigene“ Familie haben
- Wohnungen mit „Service-Angebot“ wie z.B. Hausmeister, Einkauf, Tier-Patenschaft, Gemüse und Obst-Anbau
- Wohnmöglichkeit mit Versorgung für Senior:innen und Pflegebedürftige
- Projekt "Wohnen für Hilfe"
  - Im Haus von Senior:innen, Pflegebedürftigen oder Familien können Personen wie z.B. Studierende kostengünstig mitwohnen und helfen dafür z.B. im Haushalt oder Garten
- Schaffung und Dauervermietung von Wohnungen (nach Bedarf, 20m<sup>2</sup>, 25m<sup>2</sup>, 50m<sup>2</sup>) an das Forschungszentrum Borstel für neue Mitarbeiter:innen

#### Gewerbe

- Mehr (kleine) Gewerbeflächen für emissionsfreie / emissionsniedrige Betriebe (Geruch, Lärm und Verkehr)

#### Sport und Spiel

- Bolzplatz
- Beachvolleyballplatz
  - Turniere veranstalten
- „Trimm dich Pfad“
- Outdoor Fitnessstangen und -parkour
- Fitnessort mit Geräten oder Fitnessgeräte im Jugendzentrum
- Marathonläufe mit unterschiedlichen Streckenlängen
- Spielplätze von 3 auf 2 reduzieren und dafür konzentriert gestalten

#### Treffpunkte und Naturerlebnis

- Fläche am Ehrenmal
  - Vergrößerung des Teichs
  - Schaffung von Nistmöglichkeit für Wassertiere
  - Springbrunnenanlage: Einbau und zusätzlicher Betrieb bei Feiern
  - Mehrere Gedenk-, Ehren- und Mahnanlässe und -male
  - Flächen für Blumenbepflanzung zur Gestaltung durch Bürger:innen

- Kleine Parkanlage mit Teich, Streichelzoo und Grillmöglichkeiten
- Aufstellflächen für Bienenstöcke
- Pflanzung von Spendenbäumen
- Alljährlich Pflanzung des jeweiligen Baumes des Jahres

### Regenwasser- und Solarnutzung

- Regenwassernutzungsanlage für Vereinsanlagen und zur Bewässerung für Parkanlage
- Solaranlagen mit Heizungsunterstützung (Vakuumröhrenkollektoren)
- Bei Photovoltaikanlagen dauerhaft Messwerte über aktuelle Leistung, Jahresproduktion und CO2-Einsparung über digitale Tafel öffentlich sichtbar zeigen

### Angebote und Veranstaltungen

- Ausstellungsraum
  - Museum über die (Moor-)Geschichte(n) in und aus Seth
  - Möglichkeit, dass Sether:innen sich und ihre (auch alten) Berufe vorstellen können
  - Kooperation mit „Kleiner Braukunst“ als Gastro-Betrieb
- Reparaturwerkstatt zu unterschiedliche Themengebieten
- Kochkurse
- Hofladen mit regionalen Produkten
- Bauernbox für Regionale Produkte
- Milchtankstelle

### Information und Kommunikation

- Zentralisierte Informationsplattform auf der Webseite der Gemeinde Seth
  - alle Angebote des Dorfes (Arzt, Bäcker, Dienstleister, Geschäfte etc.)
  - Veröffentlichung von Terminen
- Zusammenlegung der Vereinshomepages auf eine neue Homepage mit Integrierung auf der Webseite der Gemeinde
- Aktualisierung Google Auftritt und Google Maps
- Anschluss von neuen Gebäuden an das Glasfaserkabelnetz

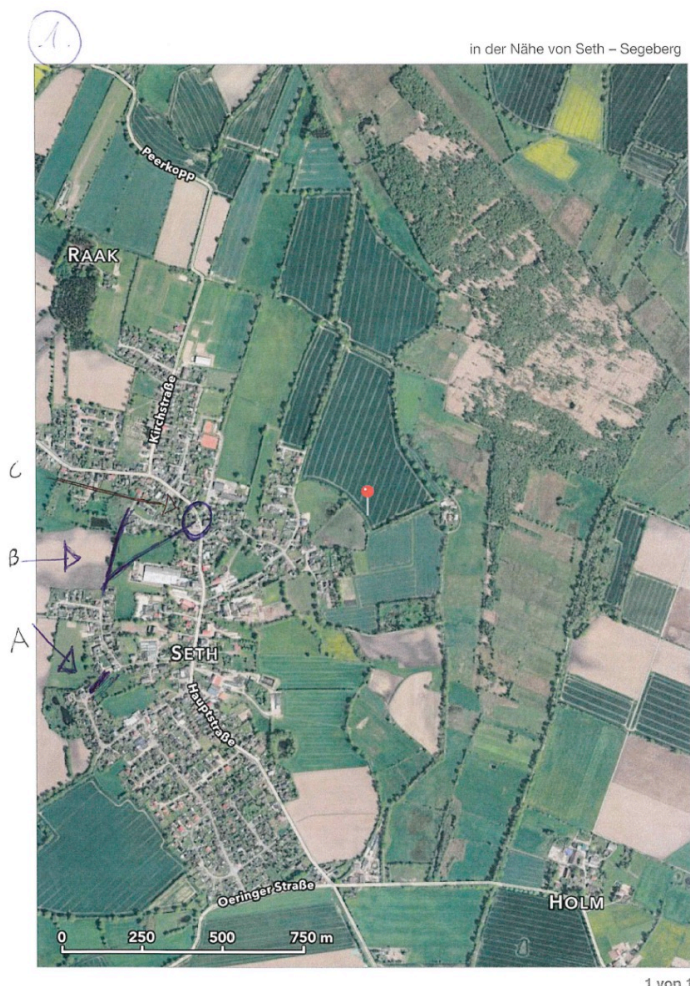
### Engagement

- Politik, die Zusammenarbeit großschreibt und Parteipolitik betreibt (auf kommunaler Ebene enorm wichtig), um mehr engagierte (und auch jüngere) Sether:innen für das Ehrenamt Politik zu begeistern
- Anreize für Investoren schaffen, Geld und Zeit zu investieren
- Zusammenlegung unterschiedlicher Fördervereine
- Mehr (moderierte) Bürgergespräche, auch zu konkreten Themen („Online-Runde“ funktionierte sehr gut)

### Verkehrliche Infrastruktur

- Carsharing und privates Carsharing
- Fahrradplätze mit E-Ladestation
- Ausbau der Wegweiser und Beschilderung von Wander- und Fahrradwegen
- Anpassung der Beschilderung nach Seth an Bundesstraßenschildern
- Winterdienst von Seth nach Borstel und Stukenborn für Fahrradfahrer

- Entwürfe zum Thema Verkehr und Wanderwege: In beiden Fällen hatte der Natur- und Umweltausschuss im Herbst 2020 die Einrichtung von Arbeitskreisen zu den Themen beschlossen. Die beiden Entwürfe sind in den Arbeitskreisen besprochen und für gut befunden worden. Der Wanderweg befindet sich, in Kooperation mit dem Amt Itzstedt (Frau Rathje), in Weiterbearbeitung. Aufgrund der Corona-Lage sind die Entwürfe noch nicht in den Gremien besprochen worden (wahrscheinlich Anfang April). Die Fraktionen sind darüber informiert; aus SPD und FWS kamen positive Rückmeldungen.
- **Karte 1:** Vorschläge für Radwege und Übergänge in Seth
  - **A:** Ein kleiner Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Ende der Straße "Am Bramberg" und dem Steindamm wäre derzeit noch möglich. Hiermit könnte der gesamte Fußgänger- und Radverkehr ohne das Benutzen der Hauptstraße Seth umfahren, allerdings nur Richtung des nördlichen Beginns von Seth.
  - **B:** Mit einer solchen Verbindung könnte der Fußgänger- und Radverkehr vom südlichen Dorf (und Stichweg wie unter A beschrieben) Richtung Schule (evtl. neuer Kindergarten), Kirche und Sportvereine ohne das Benutzen der Hauptstraße verlaufen. Mit dem Rad haben jüngere und ältere Bürger:innen zurecht Ängste, die viel befahrene Hauptstraße zu nutzen. Der Anschluss an den nördlichen Weg könnte schwierig werden, da es sich hier zum Teil um eine Privatstraße handelt.
  - **C:** An der kreisförmig markierten Stelle wäre dann die Errichtung eines besser gesicherten Übergangs notwendig / sinnvoll.



- **Karte 2:** südliches Seth / Oering
  - Es könnte zwischen den beiden Straßen zwischen Oering und Seth ein Wander-/Radweg entstehen. Dazu wären zunächst einmal die guten Wege der Landwirtschaft zu nutzen. Es fehlt (wie unter D markiert) ein ca. 1000 m langes Stück. Es müsste mindestens ein Graben überwunden werden. Da ein solcher Weg mit Sand / Schotter oder ähnlichem gebaut werden könnte, würden die Kosten in einem überschaubaren Rahmen bleiben. Für ein solches Projekt gibt es bestimmte Fördermöglichkeiten. Es stellt sich die Frage, ob die Landbesitzer:innen überhaupt verkaufen wollen. Dadurch würde auf jeden Fall ein sehr attraktiver Weg ohne Autoverkehr entstehen.





- **Karte 3: Wanderweg (gelbe Markierung)**
  - Dieser Wanderweg wird in Kooperation mit der AktivRegionAlsterland (Förderung 80%) geplant. Hier steht noch die Zustimmung der Gemeinden Sülfeld, Heiderfeld und Fredesdorf aus. Für Seth ist es auch deswegen wichtig, damit wir förderfähig für die Metropolregion Hamburg sind (sind wir derzeit nach deren Aussage nicht).

